



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion
hier: Vergabe von Aufträgen an Messebauer und Veranstaltungstechniker in Hagen

Beratungsfolge:

12.03.2020 Haupt- und Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, bei Kleinreparaturen und anderen passenden Aufträgen, die durch das örtliche Handwerk nicht kurzfristig ausgeführt werden können, Messebauer und Veranstaltungstechniker in Hagen und Umgebung zu beauftragen. Mehrausgaben gegenüber dem Haushalt 2020 sind nicht geplant.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Konzerntöchter ebenfalls zu dieser Praxis anzuleiten.
3. Diese Praxis wird auf die Dauer der Corona-Krise beschränkt.

Kurzfassung

entfällt

Begründung

siehe Anlage



Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

CDU-Fraktion Hagen . Rathausstraße 11 . 58095 Hagen

Herrn Vorsitzenden

Oberbürgermeister Erik O. Schulz

- im Hause

Rathausstraße 11
58095 Hagen

Telefon: 02331 207 3184
E-Mail: boehm@cdu-fraktion-
hagen.de

Dokument: 2020_03_12_dringantrag_hfa_n
othilfe_messebauer.docx

12. März 2020

Antrag für die Sitzung des HFA am 12.03.2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,

gemäß § 6 Absatz 2 der GeschO des Rates vom 08.05.2008 in der Fassung des V. Nachtrags vom 15. Dezember 2016 beantragen wir im Rahmen der Dringlichkeit den Tagesordnungspunkt

Vergabe von Aufträgen an Messebauer und Veranstaltungstechniker in Hagen

und stellen dazu folgenden Antrag:

Der Rat der Stadt möge beschließen:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, bei Kleinreparaturen und anderen passenden Aufträgen, die durch das örtliche Handwerk nicht kurzfristig ausgeführt werden können, Messebauer und Veranstaltungstechniker in Hagen und Umgebung zu beauftragen. Mehrausgaben gegenüber dem Haushalt 2020 sind nicht geplant.***
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Konzerntöchter ebenfalls zu dieser Praxis anzuleiten.***
- 3. Diese Praxis wird auf die Dauer der Corona-Krise beschränkt.***

Begründung der Dringlichkeit:

Die kurzfristigen Entscheidungen der Gesundheitsminister aus Bund und Land haben eine Situation geschaffen, in der schnelles Handeln für Unternehmen und Betroffene unerlässlich ist.

Inhaltliche Begründung:

Durch die zahlreichen Absagen von Messen und Veranstaltungen ist den sieben in Hagen ansässigen Messebauern und den 23 Veranstaltungstechnikern ein Großteil der aktuellen Aufträge weggebro-

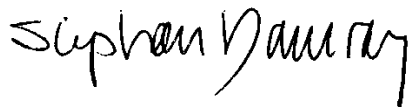
chen. Die Dauer dieser „Auftrags-Delle“ ist bislang nicht absehbar. Dies kann bis zur Gefährdung kleiner und mittelständischer Unternehmen (KMUs) führen.

Umgekehrt hat die Verwaltung – insbesondere die städtische Gebäudewirtschaft – immer wieder betont, wie schwierig es ist, Kleinreparaturen und kleiner Baumaßnahmen zeitnah durch das örtliche Handwerk erledigen zu lassen.

Aus diesem Grund sehen die Antragsteller die Chance, hier ohne zusätzliche Finanzmittel bei der Gebäudeunterhaltung ein kleines kommunales Konjunkturprogramm aufzusetzen, das den in Not geratenen Messebauern ein wenig helfen kann. Wichtig ist, dass das örtliche Handwerk selbstverständlich weiter vorrangig anzufragen und zu beauftragen ist. Sobald jedoch erkennbar ist, dass dort keine Kapazitäten abrufbar sind, sollten örtliche Messerbauer in den Bieterkreis aufgenommen werden. Dieser Praxis muss allerdings auf die Dauer der Corona-Krise beschränkt bleiben.

Aus Sicht der Antragsteller ist das sowohl unter fiskalischen wie fachlichen Gesichtspunkten vertretbar, zumal bei den Messebauern auch versierte Fachkräfte ihre Arbeit tun und deshalb nicht mit Qualitätseinbußen bei den Reparaturen zu rechnen ist.

Mit freundlichen Grüßen verbleiben



Dr. Stephan Ramrath
Fraktionsvorsitzender



F.d.R. Alexander M. Böhm
Geschäftsführer